

## Todesfälle

### **Glaxo nimmt Antibiotikum vom Markt**

**Das britische Pharmaunternehmen Glaxo Wellcome hat freiwillig das Antibiotikum "Vaxar" vom Markt genommen, nachdem sieben Patienten - davon fünf in Deutschland - möglicherweise an Nebenwirkungen gestorben sind.**

Frankfurt/Main - Bei einer Anzahl der Behandelten hatten sich Herzrhythmusstörungen und Bewusstlosigkeit eingestellt. Fünf der Todesfälle ereigneten sich in Deutschland, je einer in Frankreich und den USA, wie eine Sprecherin der deutschen Niederlassung in Hamburg am Donnerstag bestätigte.

Das im August 1997 eingeführte Antibiotikum "Raxar" wurde vor allem in den USA und - unter dem Handelsnamen "Vaxar" - in Deutschland vermarktet. Bisher habe es weltweit 2,65 Millionen Behandlungen mit dem Mittel gegeben, sagte die Sprecherin. Die US-Aufsichtsbehörde FDA zeigte sich von der am Mittwoch in London bekannt gegebenen Rücknahme überrascht, da sie noch nicht entschieden hat, ob die Behandlung mit "Raxar" zu riskant sei.

Das Medikament mit dem Wirkstoff Grepafloxacin, einem Fluorchinolon, wurde unter anderem bei Lungenentzündungen und akuter bakterieller Entzündung bei Bronchitis angewendet, ferner bei einigen Geschlechtskrankheiten wie Gonorrhöe (Tripper), deren Erreger gegen die klassische Behandlung mit Penizillin schon weitgehend resistent sind. Die Unternehmenssprecherin betonte, dass Glaxo Wellcome das Mittel ohne behördlichen Zwang vom Markt nehme, da ein Zusammenhang zwischen der Behandlung und den Todesfällen nicht auszuschließen sei. Apotheken und Ärzte würden verständigt. Ein Sprecher des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn sagte, der "rote Handbrief" an die Ärzte solle noch im Laufe des Donnerstags hinausgehen. Nähere Angaben zu den Todesfällen wurden nicht gemacht.

### **URL:**

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/todesfaelle-glaxo-nimmt-antibiotikum-vom-markt-a-49709.html>

---

© SPIEGEL ONLINE 1999

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH